



# Große Kreisstadt Neumarkt i. d. OPf.

---

## Der Oberbürgermeister

im Februar 2008

### B Ü R G E R I N F O R M A T I O N

#### **Erneuerung der Ortszufahrtsstraße, Geruchsbelästigung und Lagerplatz für Grüngutabfall**

#### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Pelchenhofen!**

Ich habe Ihre Anregungen und Hinweise gerne aufgenommen und zahlreiche Verbesserungen für Ihren Stadtteil in Auftrag gegeben. Heute möchte ich Sie über den Stand der Maßnahmen informieren und zwar hinsichtlich

- der Erneuerung der Zufahrt von der Staatsstraße 2240 her,
- der Geruchsbelästigung durch den Kanal,
- eines möglichen Lagerplatzes für Grüngutabfall in Ihrem Bereich.

#### **1. Ortszufahrtsstraße von der St 2240**

Diese Straße ist bereits in den 50er Jahren errichtet worden. Sie weist aufgrund der langen Nutzungsdauer und ihres nur geringen Oberbaus erhebliche Schäden auf. Ich bin wie viele von Ihnen der Meinung, dass diese Straße auf alle Fälle verbessert werden muss.

Daher habe ich bei uns im Tiefbauamt angeordnet, für 2008 eine Baumaßnahme vorzubereiten. Wir werden aber nicht nur den Oberbau verstärken und einen neuen Straßenbelag aufbringen, sondern die Straße zudem um etwa 50 Zentimeter verbreitern. Wir rechnen für dieses insgesamt 635 Meter lange Teilstück mit Gesamtkosten von rund 200.000 €.

Ich darf Sie aber beruhigen:

**Es werden keine Ausbaubeiträge auf Sie zukommen!** Vielmehr sind uns dafür von der Regierung Zuschussmittel in Aussicht gestellt worden. **Die restlichen Kosten trägt die Stadt Neumarkt.**

Am 18. Februar 2008 werden wir dem Bausenat dieses Vorhaben vorstellen. Nach der Zustimmung im Bausenat werden wir den Zuschussantrag bei der Regierung stellen und die Arbeiten ausschreiben. Wenn alles gut geht, können wir mit den Arbeiten etwa Mitte Juni 2008 beginnen, die Bauzeit selber wird bei rund acht Wochen liegen.

## 2. Geruchsbelästigung

Auch hinsichtlich der Geruchsbelästigung durch den neuen Kanal bin ich zuversichtlich, dass wir hier einer Lösung näher gekommen sind. Bereits seit Ende November läuft ein Versuch, von dem wir hoffen, dass er die Geruchsbelästigung dauerhaft beseitigt.

Die eigentliche Geruchsbelästigung wird durch den Schwefelwasserstoff und andere geruchsintensive Stoffe in der Kanalisation hervorgerufen. Wir geben daher dem Abwasser in der Druckleitung dosiert Nitrat zu, das die Bildung von Schwefelwasserstoff und anderen unangenehm riechenden Stoffen verhindert bzw. bereits entstandene Substanzen beseitigt.

Messungen beim Auslauf der Druckleitung aus Lippertshofen in der Königerstraße haben ergeben, dass dort noch vor Beginn des Probelaufes eine Konzentration von 35 ppm Schwefelwasserstoff festzustellen war.

**Nach Inbetriebnahme des Dosierungssystems mit der Nitratlösung ist die Konzentration von Schwefelwasserstoff an dieser Stelle auf Null abgesunken!**

Dies zeigt uns, dass die Dosierung der Nitratlösung funktioniert. Aufgrund der positiven Wirkung wollen wir diese Nitratlösung dauerhaft einsetzen. Sollte sich jedoch wider Erwarten der Versuch mit der Nitratlösung als nicht erfolgreich erweisen, versichere ich Ihnen, dass wir dann auch Lösungen baulicher Art in Angriff nehmen werden.

Ich möchte an dieser Stelle jedoch betonen, dass ein Teil der in Ihrem Bereich festgestellten Geruchsbelästigungen wohl durch Fehleinleitungen zustande gekommen war. Daher möchte ich eindringlich darauf hinweisen, dass **das Einleiten z.B. von landwirtschaftlichen Abwässern in die städtische Kanalisation nicht erlaubt** ist.

## 3. Lagerplatz für Grüngutabfall

Ihre Anregung für einen Grüngutabfalllagerplatz haben wir ebenfalls gerne aufgegriffen und inzwischen Gespräche mit der Abfallentsorgung beim Landratsamt geführt. Dies wird von dort grundsätzlich für möglich erachtet, wobei die Kostenlast bei uns liegen wird.

Daher wird derzeit bei uns im Haus die Möglichkeit einer Realisierung geprüft. Ich bin mir sicher, dass wir schon bald eine Lösung anbieten können, die Ihren Wünschen nach einem solchen Lagerplatz für Grüngutabfälle entspricht.

Ich hoffe, dass wir mit den drei geplanten Maßnahmen in Pelchenhofen weitere Verbesserungen für Sie erreichen. Ich darf Ihnen versichern, dass ich als Oberbürgermeister auch künftig ein offenes Ohr für die Belange unserer Bürger in allen Stadtteilen haben werde.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr

Thomas Thumann  
Oberbürgermeister